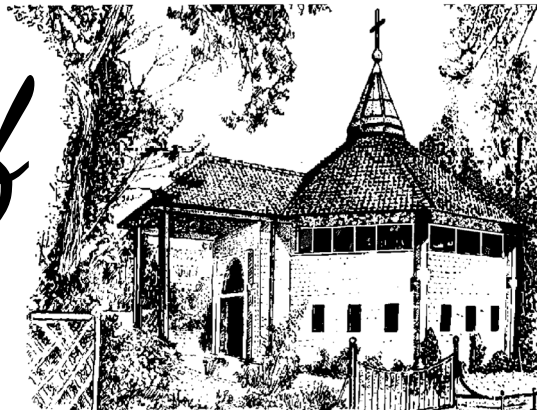
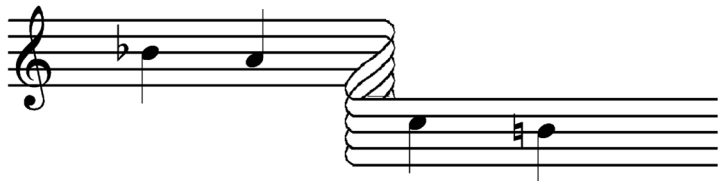


Gemeindebrief



Ev. Johann-Sebastian-Bach-Kirchengemeinde

Nr. 3 - März 2023

Berlin - Lichterfelde, Thuner Platz

www.bach-kirchengemeinde.de

Nichts kann uns scheiden von der Liebe Christi. (Die Bibel: Römer 8, 35)

Der Satz, der so zuversichtlich klingt, ist dem Leiden abgerungen: Leiden an der Welt, Leiden mit allen Geschöpfen, eigenem Leid: „Trübsal oder Angst oder Verfolgung oder Hunger oder Blöße oder Gefahr oder Schwert“. Für alles finden wir Beispiele und Worte in unserer Welt. „Klar“ ist da nichts und eindeutig auch nicht. Es ist ein langer Weg zu diesem Satz und auch Paulus musste ihn immer wieder gehen. Das Leid ist nicht erledigt mit einem Satz.

Andere Menschen verlaufen sich, verlieren die Richtung, finden nie zu diesem Ziel. Wer will sie verurteilen?

Paulus spürt die Hindernisse am eigenen Leib. Eine chronische Krankheit macht ihm das Leben schwer und hindert ihn, seine hoch gesteckten und frommen Ziele zu erreichen. Von seiner Begeisterung für Jesus, den Messias, fühlen sich manche förmlich überrollt. Sie wenden sich ab. Streit herrscht, wo Paulus die Gemeinschaft der Christen aufbauen will. Er scheitert an sich selbst, findet nicht die richtigen Worte, hat nicht genug Kraft.

Auch Christen sind Menschen, auch Paulus ein Geschöpf Gottes, hat Sehnsucht nach anderen Zeiten, einer neuen Welt. Dieser Welt ist Gott so fern, dass man ihn kaum glauben kann. Aber Paulus findet auch Menschen, die ihn versorgen, gut von ihm reden, Menschen, bei denen er sein kann, wie er ist. Er muss sich nicht verstellen, nicht Stärke und Glauben. Sie freuen sich, wenn es



Foto: Ben_Kerck auf Pixabay

ihm gut geht und wenden sich nicht ab, wenn er deprimiert ist. Paulus erlebt: Liebe misst mit anderen Maßstäben. Sie lässt ihn leben – nicht sein Glaube, seine Taten, nicht seine Worte.

Seine Fehler sind nicht das Ende der Freundschaft, seine Krankheit nicht die Grenze der Liebe, die Worte, die ihm nicht so über die Lippen kommen, wie er will, sprechen doch Menschen an.

Ich bin jemand – nur durch die Liebe. Nicht meine Pläne machen mich wichtig und auch nicht, dass alle diese Pläne Wirklichkeit werden. Nicht, was ich leisten kann, überzeugt und wenn ich an meine Grenzen komme, bin ich dennoch geliebt. Manchmal mag ich mich selbst nicht, kann ich andere nicht verstehen und lieben – aber ich kann nicht verhindern, dass ich geliebt werde.

Ja, das ist es: Selbst, wenn ich nicht lieben kann – ich kann nicht hindern, geliebt zu werden. Dagegen kann ich nichts machen – die Liebe ist da. Die Liebe Gottes gilt mir, uns allen. Sie ist da wie Jesus Menschen nahe war.

Pfarrer i.R. Martin Ost

Gottesdienste

Auf unserer Homepage finden Sie für jeden Sonntag eine Web-Andacht unter www.bach-kirchengemeinde.de/glauben/gottesdienst/geistliche-angebote

- 3. März Freitag**
16:30 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag
Liturgie aus Taiwan
anschließend gem. Abendessen
- 5. März Reminiszere**
10:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin B. Schöne 
- 12. März Okuli**
10:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer M. Ost
- 19. März Laetare**
10:00 Uhr Gottesdienst
Lektorin K. Tobolewski
11:00 Uhr Andacht im Haus Wiesengrund
Prädikant H.-J. Fentz
- 25. März Samstag**
15:00 Uhr Kinderkirche
Pfrn. B. Schöne, K. Tobolewski,
A. Gündel-vom Hofe
- 26. März Judika**
10:00 Uhr Gottesdienst
mit Kindergottesdienst
Pfarrerin B. Schöne,
Superintendent T. Seibt (Predigt)
anschließend Basar vor Ostern
- 2. April Palmsonntag**
10:00 Uhr Gottesdienst
Prädikant H.-J. Fentz 

Kirche am Thuner Platz

Konzert zum 338. Geburtstag von Johann Sebastian Bach

Dienstag, 21.03.2023, 18:00 Uhr

Eintritt frei

Kollekte am Ausgang erbeten

Nicht nur Christen fasten

Judentum

Im Judentum gibt es verschiedene Fastenzeiten. Niemand darf dabei länger als 25 Stunden am Stück komplett auf Essen und Trinken verzichten, denn die Gesundheit geht vor.



Foto: Gerd Elmhorn, Creative Commons Attribution 4.0 International license

Das Esther-Fasten am Tag vor Purim erinnert daran, dass Esther in der persischen Hauptstadt Susa mit ihrem Hofstaat für die Jüdinnen und Juden fastete. Damit bat sie das Volk um Unterstützung vor dem König. Sie wollte ihn bitten, die Jüdinnen und Juden vor der Ermordung durch den Minister Haman zu retten.

Tischa beAw erinnert Jüdinnen und Juden an die Zerstörung der beiden Tempel in Jerusalem. An diesem Trauertag verzichten viele Gläubige einen Tag lang auf Essen und Trinken.

Vor dem 9. AW verzichten viele Jüdinnen und Juden drei Wochen lang auf Fleisch, Fisch und Früchte, die sie in den ersten Monaten des Jahres noch nicht gegessen haben. Am 9. AW wird 24 Stunden auf Essen und Trinken verzichtet. Dieser Trauertag erinnert an die Zerstörung der beiden heiligen Tempel in Jerusalem.

Das Gedalja-Fasten ist ein Bußtag und erinnert an Gedalia ben Achikam. Er war nach der Zerstörung des ersten Tempels Statthalter im Königtum Juda.

Jom Kippur ist der strengste Fastentag im Judentum.

Jane Baer-Krause

Christentum

Die vorösterliche Fastenzeit erinnert an die 40 Tage, die Jesus vor seinem öffentlichen Auftreten fastend in der Wüste verbrachte. Christen und Christinnen besinnen sich auf das Geschehen, das zur Kreuzigung Jesu am Karfreitag führte.

Menschen fasten auf unterschiedliche Weise. Traditionell wird beim christlichen Fasten auf Fleisch verzichtet, manchmal auch auf Eier und Milchprodukte. Verbreitet ist in unserer Zeit die Teilnahme an der Aktion „Sieben Wochen ohne“, d.h. das Verzichten auf bestimmte Nahrungsmittel oder Luxus.



Foto: Thomas Wolf, Creative Commons Attribution-Share Alike 3.0 Germany license

In der orthodoxen Fastenzeit wird Gebet, Enthaltensamkeit und eine intensive Vorbereitung geübt. Sie dauert ebenfalls 40 Tage, beginnt aber sieben Wochen vor dem Osterfest und dauert - die Sonntage einschließend - bis zum Samstag vor Palmsonntag.

aus: Feste der Religionen (Heike Steller-Gül)

Islam



Foto: Sebastian Rittau, Creative Commons Attribution 4.0 International license

Die Fastenzeit im Monat Ramadan, dem neunten Monat des islamischen Kalenders, beginnt täglich zur Morgendämmerung und endet beim Sonnenuntergang. Während dieser Fastenzeit sind Essen, Trinken, Rauchen und Geschlechtsverkehr nicht erlaubt.

Die Fastenpflicht betrifft alle Muslimas und Muslime ab der Geschlechtsreife, diese wird für Mädchen durch die erste Monatsblutung und für Jungen durch den ersten Samenerguss festgelegt. Vor diesem Zeitpunkt ist das freiwillige Fasten erwünscht. Kinder, alte, kranke und schwache Menschen sowie Reisende, Schwangere, Wöchnerinnen und menstruierende Frauen sind von der Fastenpflicht befreit.

Das Fasten wird als Zeit der Buße und der Erneuerung begangen, man bittet Gott um Vergebung und dankt ihm für die alltägliche Nahrung. Während dieser Zeit soll man sich mit seinen Feinden versöhnen und Arme an seinem Besitz teilhaben lassen.

aus: Feste der Religionen (Heike Steller-Gül)

Die drei „Buchreligionen“

Christentum, Judentum und Islam – die drei Religionen, die alle im Nahen Osten entstanden sind, sich zu einem Gott bekennen und mit Bibel, Thora und Koran heilige Schriften haben, sodass sie auch als die drei „Buchreligionen“ bezeichnet werden. So viele Parallelen, so viele Übereinstimmungen,

leider aber auch in den Jahrhunderten und zum Teil bis heute so viel Streit und Kampf.

Das ist eigentlich nicht zu verstehen. Jede der drei Religionen beharrt auf ihrer eigenen Wahrheit, die andere Überzeugungen auszuschließen scheint: Nur für die Christen ist Jesus der Sohn Gottes, nur für die Muslime Mohammed der Prophet und nur die Juden warten noch auf den Messias. Das ist sehr verkürzt dargestellt und vieles andere Trennende ließe sich noch finden, doch besser ist es, nach dem Verbindenden zu suchen. Und da gibt es in den letzten Jahren auch Fortschritte. Die Gemeinsamkeit als Geschöpfe eines Gottes, aufgerufen zur Liebe und Gerechtigkeit.

Die Welt braucht in der Tat nicht noch mehr Streit, sondern braucht dringend Versöhnung und Vergebung. Hilfe für die Schwächsten und Rücksichtnahme auf die Natur. Die drei Religionen können und müssen da voranschreiten – im Dialog untereinander und mit allen Menschen, die noch etwas ganz anderes oder gar nichts glauben.

aus: image



Foto: Bildpicture alliance/robertkerning/GoDong

Veranstaltungen Übersicht

- 03.03. - 16:30 Uhr Weltgebetstag
 21.03. - 18:00 Uhr Konzert Bachgeburtstag
 26.03. - 11:00 Uhr Basar vor Ostern
 01.04. - 15:00 Uhr Familiennachmittag

Der digitale Gemeindebrief

Der Gemeindebrief ist in digitaler Form als PDF-Datei auf unserer Website unter dem Menüeintrag „Gemeindebrief“ oder unter der Adresse www.bach-kirchengemeinde.de/gemeindebrief verfügbar. An gleicher Stelle können Sie sich jetzt auch für einen E-Mail-Verteiler anmelden, der Sie monatlich über die Themen im aktuellen Gemeindebrief informiert und einen Link zum Herunterladen beinhaltet. Das ist eine gute Alternative zu der auf Papier gedruckten Version.

Uwe Bostelmann

Benefiz-Festival zugunsten der Ukraine-Hilfe

Im April wird in unserer Gemeinde ein Benefiz-Festival stattfinden: Am Samstag, den 22. April 2023 werden Solo-Künstler, Ensembles und Chöre in der Kirche, im Gemeindesaal und im Gemeindegarten auftreten. Die an diesem Nachmittag und Abend gesammelten Spenden werden Projekten der Ukraine-Hilfe zugute kommen. Nähere Informationen zum Programm finden Sie in der April-Ausgabe des Gemeindebriefes.

Anne Grewer

Seniorenkreis

Der Seniorenkreis der Gemeinde lädt herzlich ein zu folgenden Themen im März:



Bild von „ajants auf Pixabay“

2. März: "Wasser ist Leben"
 9. März: "Träume sind Schäume?"
 16. März: "Frühlingserwachen"
 23. März: "Einkaufen einst und heute"
 30. März: "Tauben - geliebt und verachtet"
 Die Seniorinnen und Senioren treffen sich jeden Donnerstag von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr im Gemeindesaal. Herzliche Einladung!

Pfarrerin Brigitte Schöne und Team

Beginn der Sommerzeit

26. März 2023

Uhren um eine Stunde vorstellen

Aus dem GKR

GKR Ausschüsse und Entsendungen: Der GKR hat die Mitglieder der Ausschüsse neu bestimmt. Zum Personalausschuss gehören Frau Pfrn. Schöne, Herr H. Fröhlich, Frau K. Tobolewski und Herr W. Schäller. Der Finanzausschuss besteht aus Pfrn. B. Schöne und Herrn H. Fröhlich.

In der Kreissynode wird unsere Gemeinde neben der Pfarrerin durch Herrn H. Fröhlich und Frau A. Grewer vertreten sein. Deren Stellvertreter sind Herr U. Bostelmann und Frau C. Rickert-Heybach. Herr Fröhlich wird die Gemeinde im Haushaltsausschuss vertreten. Stellvertreterin ist Frau Pfrn. Schöne.

In den Vereinen, denen wir als Gemeinde angehören, werden wir wie folgt vertreten:

im Diakonisches Werk Steglitz-Zehlendorf (DWSTZ): Herr U. Bostelmann

im Förderverein Krankenseelsorge e.V.: Frau Pfrn. Schöne

im „Asyl in der Kirche e.V.“: Frau A. Mähler

im „Förderkreis Alte Kirchen e.V.“: Frau E. Förster

Die Gemeinde hat im GKR die folgenden Ansprechpartner:

für Grundstücks- und Bauangelegenheiten: Herr H. Fröhlich

für die Kita: Pfrn. B. Schöne

für die Konzertreihe und für Kirchenmusik: Frau A. Grewer

für die Arbeit mit Jugendlichen: Frau A. Mähler und Herr J. Harriehausen

für die Arbeit mit Kindern: Frau K. Tobolewski

für die Arbeit mit Senioren/Besuchsdienst: Frau E. Förster

für Veranstaltungen: Herr J. Harriehausen

Grundstück und Finanzen: Der GKR hat den Haushaltsplan für 2023 mit einem Volumen von insgesamt EUR 824.126,00 beschlossen.

Für das Gemeindehaus sollen verschiedene Renovierungsarbeiten in Auftrag gegeben werden. Küsterei, Pfarrzimmer und Treppenhaus sollen neu gestrichen werden. Außerdem sollen Küsterei und Pfarrzimmer neue Linoleumböden und Deckenlampen erhalten. Weiterhin sollen die Fußmatten vor Kirche und Gemeindehaus erneuert werden.

Im Dach des Gemeindehauses haben sich Waschbären einquartiert. Gemeinsam mit dem Verein „Hauptsache Waschbär e.V.“ sollen die Tiere artgerecht umgesiedelt und bauliche Maßnahmen ergriffen werden, um eine Neuan siedelung zu verhindern.

Uwe Bostelmann

Konzert zum Geburtstag von Johann Sebastian Bach

Am Dienstag, den 21. März 2023 jährt sich der Geburtstag des Komponisten Johann Sebastian Bach zum 338. Mal und in unserer Gemeinde wird wieder ein besonderes Konzert mit Barockmusik gegeben: Sabine Erdmann, die Kirchenmusikerin der Bach-Gemeinde, wird am Cembalo auftreten, zusammen mit Elfa Run Kristinsdottir, Barockvioline, und Juliane Laake, Viola da Gamba. Auf dem Programm stehen Sonaten für Violine bzw. Viola da Gamba und Basso Continuo. Das Konzert beginnt am 21.3.2023 um 18:00 Uhr und findet in der Johann-Sebastian-Bach-Kirche statt. Der Eintritt ist frei und wir bitten am Ausgang um eine Spende. Eine Anmeldung zu diesem Konzert ist nicht erforderlich.

Anne Grewer

Es geht weiter Basar vor Ostern

Nachdem der Adventsbasar so gut angenommen wurde, werden wir am 26. März unseren „Basar vor Ostern“ in gewohnter Weise starten. Lassen Sie sich nach dem Gottesdienst (11 bis 15 Uhr) mit leckerem Essen, Getränken und einem reichhaltigen Kuchenbuffet verwöhnen. Einige Verkaufsstände werden aufgebaut und für die gute Laune sorgt ein kleines musikalisches Programm. Unsere kleinen Gäste können im Saal mit Katja Tobolewski ihrer Kreativität freien Lauf lassen und ein wenig Spaß haben.

Wer Lust hat mitzuhelfen, kann sich gern in der Küsterei melden: Tel. 030 817 40 47, Mail info@bach-kirchengemeinde.de. Natürlich sind wir auch wieder dankbar für Ihre Kuchenspende.

Na dann, bis zum 26. März – wir freuen uns auf Sie. Schauen Sie gern nach der Abstimmung zum Volksentscheid in den Kitaräumen im Gemeindehaus vorbei!

Carole Schuricke

Save the date: Tauffeste in der Bachgemeinde

Taufen können in unserer Gemeinde an jedem Sonntagsgottesdienst stattfinden, darüber hinaus aber auch zweimal jährlich während eines Tauffestes an einem Samstag.

Nächste Termine der Tauffeste:

27. Mai 2023 und 9. September 2023.

Ich freue mich auf Ihre Anfragen, Pfrn. Brigitte Schöne (030/84850080; pfarrerin@bach-kirchengemeinde.de)

Notunterkunft für Geflüchtete aus der Ukraine

Das Gemeindehaus der Markusgemeinde in der Albrechtstraße ist Notunterkunft für Geflüchtete aus der Ukraine. Wir bieten eine erste Unterkunft mit Verpflegung und Betreuung für 80 Menschen. Die Einrichtung und der Betrieb unserer Notunterkunft ist nur möglich dank der großen Unterstützung vieler Menschen, die ihre Zeit, Sachmittel oder Geld spenden.

Wir sind dankbar von der großen Hilfsbereitschaft aus dem Kiez und der ganzen Stadt. DANKE für alles Gespendete und das enorme Engagement! Wir freuen uns sehr, wenn Sie weiterhin benötigte Lebensmittel und Dinge des täglichen Bedarfs abgeben wollen. Für die Versorgung unserer Gäste brauchen wir immer: Mehl, Zucker, Nudeln, Reis, Buchweizen im Kochbeutel, Eier, Dosenfleisch (Rind/Schwein),



Foto: Klaus Böse

Thunfisch und sonstigen Fisch in Dosen, Würstchen im Glas, körnigen Frischkäse (Dovgan), (süße) Kondensmilch (10%), Öl und Tee (schwarzen und grünen Tee).

Auf dieser Seite können Sie außerdem nachschauen, was noch aktuell gebraucht wird und was Sie den Geflüchteten spenden wollen: mitbringen.net/9bf1db

Die Bedarfslage kann und wird sich natürlich in der nächsten Zeit wieder ändern. Wir bemühen uns um regelmäßige Aktualisierung.

Und noch eine ganz wichtige Sache: Wir sind darauf angewiesen, unsere Erstunterkunft dauerhaft zu unterhalten. Dafür benötigen wir nach diesem wunderbaren Auftakt kontinuierliche Unterstützung. Wenn Sie bereit sind, auch dauerhaft oder immer mal wieder in den nächsten Wochen Lebensmittel, Bedarfsartikel oder das Kostbarste, das Sie haben, nämlich Ihre Zeit, zu spenden, dann schreiben Sie bitte an Pfarrerin Carolin Marie Göpfert (goepfert@markus-gemeinde.de) oder Pfarrer Sven Grebenstein (grebenstein@markus-gemeinde.de).

Herzlichen Dank! Ihre Markusgemeinde

Ich träume einen kleinen Traum, einen Kleingeld-Traum: Kleingeld für eine große Sache!

Wie wäre es, wenn wir uns in der Fastenzeit etwas erleichterten?

Sammeln Sie in der gesamten Fastenzeit ihr Kleingeld, die Kupfermünzen und geben Sie diese in Ihrer Gemeinde ab.

Warum?

Am 24. Februar jährt sich der Kriegsbeginn in der Ukraine.

Kleine Gesten der Unterstützung tun gut gegen Gefühle wie Zorn und Ohnmacht. Sie setzen Zeichen für das Leben.

Sie verbinden unsere religiöse Praxis und den Wunsch vieler, die Fastenzeit bewusst zu leben.

Sie schaffen Anknüpfungspunkte für Gespräche, Gebete und anderes Handeln in den Gemeinden.

Sie stärken das Netz der Steglitzer Gemeinden und des Kirchenkreises, weil wir ein kleines gemeinsames Projekt haben.



Foto: Klaus Böse

Das große Projekt NUK-Markus, Notunterkunft Markus, die Flüchtlinge in unserer Nähe und die großartige Arbeit, die die Gemeinde leistet, rücken wieder etwas mehr in den Mittelpunkt.

Die Aufmerksamkeit ist für die Menschen dort und auch für uns alle wichtig.

Wie?

Sie finden während der Dauer der Fastenzeit in der Johann-Sebastian-Bach-Gemeinde zusätzliche Spendengefäße im Vorraum der Kirche sowie im Foyer des Gemeindehauses.

Shalom

Anne Kirchner



Foto: Klaus Böse

Geldspenden sind willkommen!

Geldspenden können Sie an folgendes Konto überweisen:

Empfänger: Ev. Kirchenkreisverband Berlin Süd-West
Bank: Evangelische Bank eG
IBAN: DE 16 52 06 0410 2203 9663 99
BIC: GEN0DEF1EK1
Verwendungszweck: Notunterkunft Markus

Wenn Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, geben Sie bei Überweisung bitte Ihre vollständige Adresse an. Wir senden Ihnen dann eine Bescheinigung zu.

HERZLICHEN DANK! Ihre Markusgemeinde



Foto: Klaus Böse

Verleumderische E-Mails im Umlauf

Die Ev. Markus-Kirchengemeinde betreibt seit März 2022 eine Notunterkunft für Geflüchtete aus der Ukraine. Derzeit sind E-Mails im Umlauf (u.a. von russischen Absendern), die mit verschiedenen Vorwürfen die Arbeit der Gemeinde für Geflüchtete in Verfall bringen. Wir gehen davon aus, dass diese Nachrichten darauf abzielen, unsere Arbeit zu diskreditieren und unsere Mitarbeitenden einzuschüchtern. Die Ermittlungsbehörden sind eingeschaltet. Falls Sie eine Nachricht erhalten, informieren Sie bitte unsere Landeskirche: info@ekbo.de. Mit einer Weiterleitung helfen Sie uns, den Verlauf zu dokumentieren. Bitte gehen Sie selbst sonst nicht weiter darauf ein.

Familiennachmittag vor Ostern

Liebe Kinder,
liebe Familien,
gemeinsam mit Euch würde ich gerne die „Heilige Woche vor Ostern“ einläuten.

Am Samstag, den 01. April 2023, lade ich Euch herzlich ein zu einem Familiennachmittag in unserem Gemeindehaus. Wir wollen uns gemeinsam Osterbräuche anschauen, spielen und basteln.

Wir treffen uns von 15:00 bis ca. 18:00Uhr.

Bitte meldet Euch vorher bei mir an:

Katja Tobolewski, Telefon 0151 21 36 00 89
oder Email katja.tobolewski@gmail.com

Ich freue mich auf Euch.

Bis dahin

Liebe Grüße, Katja

Älteren Menschen vorlesen und erzählen

Das Vorlesen von Märchen und Geschichten kann Menschen jeder Altersstufe große Freude bereiten. Gerade für jene, deren Sehkraft eingeschränkt ist, stellt das Vorlesen und Erzählen eine große Bereicherung dar. Damit sich Vergnügen auf beiden Seiten einstellt, will beides geübt sein. Die Märchenerzählerin Silvia Ladewig stellt an sechs Terminen Aspekte der Artikulation, der Textauswahl und -bearbeitung sowie der Vorbereitung einer Lesezeit vor. Ein Abend ist dem Thema Märchen gewidmet.

Diese Fortbildung richtet sich an alle, die anderen Menschen (Schwerpunkt Senioren) vorlesen oder erzählen wollen und die eigene Sprach- und Sprechkompetenz erweitern möchten.

Ort: Ev. Paulus-Kirchengemeinde, Hindenburgdamm 101 B, 12203 Berlin

Termin: ab 6. März 2023, 6 Abende, Montag, 18–20 Uhr

Leitung: Silvia Ladewig, Märchenerzählerin

Anmeldung: Sabine Plümer, Telefon 030 83 90 92 229, aelttere@kirchenkreis-steglitz.de

Kosten: 30 €

Krabbelgruppe

Für Babys von 6 bis
12 Monaten

Spielen, lernen und
gemeinsam Spaß
haben

Jeden Freitag von
9:30-10:30 Uhr

Sei dabei!

Anmeldung unter: 0152/08642048

Kosten?

30 € für einen Kursblock (= 4 Kursstunden)

Wo?

Johann-Sebastian-Bach-Kirchengemeinde
Luzerner Straße 10-12, 12205 Berlin

Franziska Thierschmann



Foto: Franziska Thierschmann

Smartphone- Grundkurs

In diesem Grundkurs lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr Smartphone und seine Bedienung kennen. Mit viel Zeit werden konkrete Anwendungen (z.B. Kontakte anlegen und bearbeiten, Fotos, WLAN und Cloud) und Nutzungsmöglichkeiten – entsprechend der Wünsche der Anwesenden – geübt und vertieft.

Ort: Ev. Paulus-Zentrum

8 Termine, Mittwoch, Beginn bitte erfragen

Termin A: Anfänger, 9–10.30 Uhr

Termin B: Fortgeschrittene, 10.45-12.15 Uhr

Leitung: Thorben Weiß

Anmeldung: Sabine Plümer, Telefon 030 83 90 92 229, aelttere@kirchenkreis-steglitz.de

Kosten: 90 € / 8 Termine

Ein Aufbaukurs kann im Anschluss belegt werden.

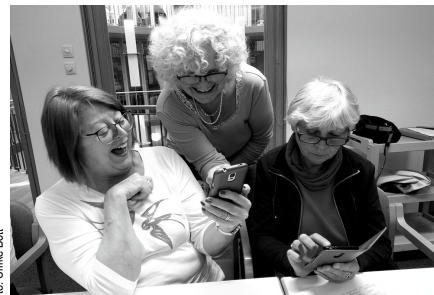


Foto: Ulrike Bost

Jesus und die Tiere

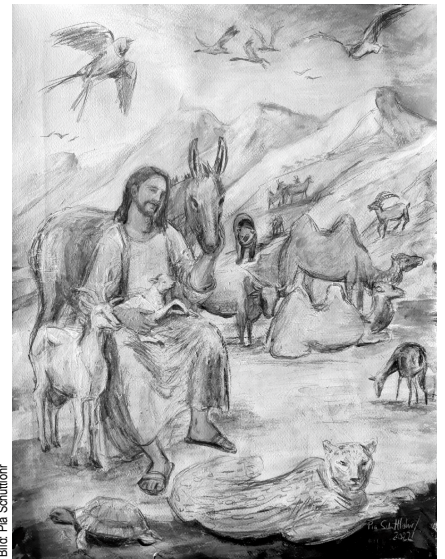


Bild: Pia Schüttlohr

Diese Darstellung hat keinen biblischen Bezug, heißt, es gibt in den Evangelien keine Erzählung, die das Verhältnis von Jesus zu den Tieren thematisiert. An Palmsonntag reitet er auf einem Esel in Jerusalem ein, ansonsten Fehlanzeige. Der mit den Tieren, das ist eher der heilige Franziskus, der den Vögeln predigt und den Wolf von Gubbio zähmt. Doch: Franziskus lebt in der Nachfolge Jesu, wandelt auf seinen Spuren. Auch sein besonderes, rücksichtsvolles Verhalten gegenüber den Tieren ist eine Konsequenz seines christlichen Glaubens. Zu Recht.

Auch wenn sich in den Evangelien keine Geschichte finden lässt, die Auskunft gibt über Jesu Beziehung zu den Tieren, kann es an seiner liebevollen Einstellung keinen Zweifel geben.

Ein besonderes Zeugnis dafür ist das Gleichnis vom verlorenen Schaf. Vernünftig ist das Verhalten des Hirten, der 99 Schafe zurücklässt, um das eine zu retten, nicht. Wenn ich die Tiere unter wirtschaftlichen oder finanziellen Gesichtspunkten betrachte. Doch das ist nicht der Blickwinkel Jesu. Er sieht das Geschöpf, das Hilfe braucht, und hilft. Rücksichtnahme und Fürsorge kennzeichnen das Verhalten Jesu gegenüber den Tieren.

Als Zeugen für einen vegetarischen oder veganen Lebensstil kann er trotzdem nicht aufgerufen werden. Da war er Kind seiner Zeit. Ob er heute Vegetarier wäre, darüber ließe sich müßig, aber auch fruchtlos streiten. Klar ist meiner Ansicht nach dagegen, dass er sich für artgerechte Tierhaltung und gegen jede Form der Tierquälerei einsetzen würde.

Darin ist er uns Vorbild.

Pia Schüttlohr

Mitgliederversammlung des Vereins zur Förderung der kirchlichen Musik in der Evangelischen Johann-Sebastian-Bach-Kirchengemeinde e.V.

**am Sonntag, den 05. März 2023 in der Kirche
im Anschluss an den Gottesdienst**

1. 1Sam 1, 1-11	17. 1Sam 15, 10-23
2. 1Sam 1, 12-20	18. 1Sam 15, 24-31a
3. 1Sam 1, 21-28	19. Psalm 22, 1-12
4. 1Sam 2, 1-8	20. Psalm 22, 13-20
5. 1Sam 2, 18-21.26	21. Psalm 22, 21-27
6. 1Sam 3, 1-9	22. Psalm 22, 28-32
7. 1Sam 3, 10-4, 1a	23. Mt 26, 1-5
8. 1Sam 8, 1-9	24. Mt 26, 6-13
9. 1Sam 8, 10-22	25. Mt 26, 14-16
10. 1Sam 9, 1-13	26. Mt 26, 17-25
11. 1Sam 9, 14-27	27. Mt 26, 26-30
12. 1Sam 10, 1-12	28. Mt 26, 31-35
13. 1Sam 10, 17-27	29. Mt 26, 36-46
14. 1Sam 12, 1-5	30. Mt 26, 47-56
15. 1Sam 12, 13-25	31. Mt 26, 57-68
16. 1Sam 13, 1-14	

Bibellesephan für März

Mt: Das Evangelium nach Matthäus
1Sam: Das erste Buch Samuel

Fernsehgottesdienste im ZDF - März
05.03.2023 St. Cyriakus, Salzbergen (kath.) **12.03.2023** Christuskirche, Bad Vilbel (ev.)
19.03.2023 Basilika Güssing (kath.) **26.03.2023** Emmausgemeinde, Brüssel (ev.)

„Freut Euch mit den Fröhlichen, weint mit den Weinenden!“
(Röm 12, 15)

Herzliche Glück- und Segenswünsche

An dieser Stelle finden Sie in der gedruckten Ausgabe des Gemeindebriefs die Glück- und Segenswünsche.

Kleidersammlung für die Berliner Stadtmission

Auf dem Gemeindegelände steht an den Parkplätzen ein Kleidercontainer der Berliner Stadtmission.

Mit der hier gespendeten Kleidung betreibt die Berliner Stadtmission am Hauptbahnhof eine zentrale Kleiderkammer, die für die bedürftigen Menschen Berlins offen steht. Gebraucht wird vor allem Männerkleidung:

- Unterwäsche und Socken
- T-Shirts und langärmelige T-Shirts
- Jeanshosen (ab Größe 28)
- Pullover und Kapuzenpullover
- Jacken, vor allem Winterjacken
- Sportschuhe
- Handschuhe, Schals, Mützen
- Decken und Schlafsäcke (bis -40°C)
- Rucksäcke und große Taschen
- Isomatten und Zelte

Wir danken Ihnen für Ihre Spende!



Anzeige

FÜRSTENECK
IMMOBILIEN

Verkauf | Vermietung | Verwaltung

Diplom-Kaufmann
LUTZ FREIHERR VON ENTRESS-FÜRSTENECK

Fürsteneck GmbH • Neowerker Weg 11 • 14167 Berlin
 T +49 30 79 74 56 14
 W www.fuersteneck-berlin.de

Schmalfilm Super 8, N8, 16mm, Videokassetten, Dias oder Tonträger.
 die Fachleute von **Medienkopierwerk** überspielen alles professionell auf DVD oder CD und alles zu günstigen Preisen. Sie bieten auch einen Abhol- und Lieferservice.

Infos Bitte unter:
 Tel: 030/70 78 70 43
 oder Mobil 0151/10 04 45 55

-----**Firma PECAK**-----

- Grabpflege, Gießen u. Gestaltung
- Gartenpflege u. Neuanlage
- Obstbaum-Gehölz u. Heckenschnitt
- Baumfällung

Preiswert und zuverlässig
 -----Tel. 7 12 79 24-----

Anzeige

Sabine Klumper
Frisörmeisterin in Lichterfelde

Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung möglich
(030) 8 17 41 44

Matthias Gutsche
 Steuerberater

Finckensteinallee 1, 12205 Berlin
 Tel. (030)772 61 62 • Fax (030)773 92 338
 www.kanzlei-gutsche.de • Auch Hausbesuche möglich!

Jgs. RECHTSANWALTSGESELLSCHAFT MBH

JURIMEDIATE Berlin • Potsdamm • Schönefeld
 in der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg

JGS® Rechtsanwalts-gesellschaft mbH • JURIMEDIATE® GmbH
 Rechtsanwalt und Mediator (DAA) Jörg G. Schumacher Geschäftsführender Gesellschafter

Teltower Damm 35 (Forum Zehlendorf am S-Bhf.) 14169 Berlin
 Tel. +49 30 816 853 0 • Fax +49 30 816 853 19
 Tel. +49 700 (JGS RECHT) und +49 700 (MEDIATOR)
 Fax +49 700 (JGS RA FAX) und +49 800 (MEDIATE)
 @jgs-world.de • @jurimEDIATE.de
 www.jgs-world.de • www.jurimEDIATE.de •

Solvis Hybridheizungen
 Ein System für alle Energien.

Für maximale Effizienz und Klimaschutz.

Förderung: Bis zu 45 % sind drin!

A+ / A+

HEIZUNGSTECHNIK seit 1980
ROLL

Tel. 030/817 70 52 | www.roll-berlin.de

Wer hat Lust auf Gartenarbeit?

Ich brauche Hilfe in meinem Garten in Teltow 1x im Monat, ab April. Entlohnung nach Absprache.

Wer Interesse hat, bitte per Email melden.
reinhold_gerti@hotmail.de

FACHFUSSPFLEGE

FÜR SENIOREN

Hausbesuche

freundlich & zuverlässig

Tel.: 0176 432 17224

Physiotherapie Esche

Kommandantenstr. 23, 12205 Berlin
030 / 54 90 84 35

- Praxis und Hausbesuche
- Krankengymnastik
- Bobath Erwachsene & Kinder
- Manuelle Therapie

Pflege erhält was sonst zerfällt



Fensterreinigung

Berlin-Lichterfelde West, Finckensteinallee
Tel. 84 70 97 74 mobil 0152/08 85 18 68

Friseurmeisterin

kommt Montag, Mittwoch und
evtl. Samstag ins Haus.

Tel. 8 17 42 74

BERGER Schwachstromtechnik

Telefon • Sprechanlagen • Elektro
Reparaturen und Installation
Baseler Str. 23 Tel. 8 43 90 50

Schnoor
IMMOBILIEN
Seit 1900 in 5. Generation

Ihr Ansprechpartner
Steffen Schnoor

CURTIVUSSTRASSE 6
12205 BERLIN
☎ 84 38 95 0

Mitglied im RDM

Yoga in Lichterfelde

Dipl. Yogalehrerin (BDY/EYU) bietet Hatha Yoga mit fließenden Übungen für alle Altersgruppen. Die Kurse, jeden Mittwoch um 17 und 19 Uhr je 1,5 Stunden und Donnerstag 10 bis 11:30 Uhr, sind geeignet für Anfänger sowie Mittelstufe und werden von allen Ersatzkassen zu 75% bezuschusst. Die monatliche Kursgebühr beträgt 58,- € oder eine 10-ner-Karte zu 150,- €. 14167 Berlin – Tel. 030/8551947

Innungsbetrieb seit 1993

Malermeister Frank Michelis

- Lichterfelde 030 - 847 08 008
- Großbeeren 033701 - 55655
- www.maler-michelis.de
- Fassadenrenovierung
- Trocknung nach Wasserschaden
- Maler- und Bodenarbeiten

Himmelsleiter
... das Unfassbare begreifen

BESTATTUNGEN IN & UM BERLIN | 24 h | Tel. 030-390 399 88

Computer-Unterricht individuell

nach persönlichem Bedarf - im eigenen Tempo - für jedes Alter
auch Einmal-Hilfe

Windows 10 und 11, Mac OS; Tablet und Smartphone
Tel.: 84 72 44 58, eMail: info@pc-coach.org

DIPL. ING. ULRICH FRANKE
— IMMOBILIEN • BERLIN —

Service rund um die Immobilie
im Südwesten Berlins. Erfahrung seit 1982,
Kompetenz im ganzen Team.
Seriosität, Verlässlichkeit und Diskretion.

— Ihr Makler des Vertrauens —
Kirchweg 27B · 14129 Berlin
Telefon 030 80 48 74 24
www.franke-immobilien-berlin.de

Tischlerei Holger Lochau

Der Tischler an Ihrer Seite.

Tischlerarbeiten und Kleinreparaturen,
Instandsetzung von Fenstern und Türen.

Innsbrucker Str. 24 in 10825 Berlin

Tel: 030 33879495 Hd: 0178 1536094

Seit über 150 Jahren im Familienbesitz

- Große Ausstellungsräume •
- Eigene, moderne Feierhalle •
- Bestattungsvorsorge •
- Sterbegeldversicherungen •

Unseren Vorsorge-Ordner senden wir Ihnen gern zu.

Hahn Bestattungen

Tag und Nacht **75 11 0 11** • Hausbesuche
In Lichterfelde-Ost: Oberhofer Weg 5, 12209 Berlin
In Lichterfelde-West: Moltkestraße 30, 12203 Berlin


150 Jahre Bestattungskultur

KLUTH
BESTATTUNGEN
Familientradition seit 1861

Tag und Nachruf: 030 / 781 51 02
Hauptstraße 106, 10827 Berlin www.kluth-bestattungen.de

Adressen und Sprechstunden

Pfarrerin	Brigitte Schöne , Tel. 030/84 85 00 80 (mit AB) Büro , Luzerner Str. 10-12, 12205 Berlin, E-Mail pfarrerin@bach-kirchengemeinde.de
Vorsitzende des Gemeindekirchenrates	Pfm. B. Schöne , Tel. 030/84 85 00 80 (mit AB) Büro , Luzerner Str. 10-12, 12205 Berlin, Sprechstunden: Bitte Termin vereinbaren
Kirchenmusik Gemeindebüro (Küsterei)	Leitung: Sabine Erdmann , Tel. 030/8 17 40 47 Küsterin Stefani Jacoangeli Luzerner Str. 10-12, 12205 Berlin, Tel. 030/8 17 40 47 • Fax. 030/8 17 40 09 Sprechstunden: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 09:00-13:00 Uhr. Donnerstag Nachmittag von 15:00-18:00 Uhr. Termine auch nach Vereinbarung.
Bankverbindung der Gemeinde	IBAN: DE34 5206 0410 1803 9663 99 BIC: GENODEF1EK1 Evangelische Bank eG
Internet Adressen	E-Mail info@bach-kirchengemeinde.de http://www.bach-kirchengemeinde.de http://www.kirchenkreis-steglitz.de

Teilzeitkindertagesstätte (mit Integration)	Montag – Freitag 8:00-15:00 Uhr Leiterin: Aaltje Poock , Tel. 030/28 83 34 13
Sprechzeiten/Anmeldungen	bitte mit telefonischer Voranmeldung
Konfi-Zeit	Dienstag 17:00-18:30 Uhr, Pfrn. Schöne & GemPäd. G. Washington
Gottesdienst KinderKirche	Sonntag 10:00 Uhr / jeden 1. So. im Monat  an jedem 3. Samstag im Monat, um 15:00 bis 15:30 Uhr, siehe Gottesdienstliste
Kindergottesdienst (KiGo)	Sonntag siehe Gottesdienstliste
Hausabendmahl	Es besteht die Möglichkeit, auf Wunsch zu Hause oder am Krankenbett das Abendmahl zu feiern. Pfarrerin Schöne kommt gern zu Ihnen. Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit ihr.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 02.03.2023
Der Gemeindebrief für Monat April 2023
erscheint spätestens am 31.03.2023

Gruppen in unserer Gemeinde

Altarblumenteam	Treffen nach Vereinbarung (Info: Gemeindebüro, Tel. 030/8174047)
Besuchsdienst	Treffen vierteljährlich zur Einteilung der Besuche (Anfragen und Info: Gemeindebüro Tel. 030/8 17 40 47)
Frauentisch	Treffen jeden 2. Monat, Info & Termin erfragen, Tel. 030/8174047
Gemeindechor	Montag, 19:00-21:00 Uhr im Gemeindefaal (Info: 030 8174047 info@bach-kirchengemeinde.de)
AG Gemeindekommunikation	Treffen nach Vereinbarung (Info: Gemeindebüro, Tel. 030/8174047)
Gospelchor*	Donnerstag, 19:00-21:00 Uhr im Gemeindehaus (Leitung: Olga Kisseleva, Mobil 0157/74 71 31 43)
Gymnastik-Pilates-Gruppe*	Mittwoch, 9:00-10:00 Uhr und 10:00-11:00 Uhr im Gemeindehaus (Ltg: U. Lüders, Mobil 01520/8773840, E-Mail: lueders@csberlin.de)
Instrumentalensemble	Mittwoch, 17:00-19:00 Uhr in der Kirche (Info: Evelyn Somhammer 030/8174047 info@bach-kirchengemeinde.de)
Jugendtreff	Dienstag, 18:45-21:00 Uhr im Gemeindehaus (Leitung: Georgia Washington, Mobil 0152/29506745)
Krabbelgruppe*	Freitag, 09:30-10:30 Uhr im Gemeindefaal (Leitung: Franziska Thierschmann, 01520/8642048)
Literaturkreis	Montag, jeden 1. im Monat, von 19:00-20:30 Uhr im Gemeindehaus (Teilnahme auf Anfrage – Info: Gemeindebüro, Tel. 030/8174047)
MOVITA (Seniorentanz und -fitness)*	Mittwoch, 11:45 - 13:00 Uhr im Gemeindehaus (Leitung: Christina Archut, Tel. 0176/42797607 www.tanzen-mit-Christina.de)
Seniorenkreis	Donnerstag, 14:30-16:30 Uhr, Treffen mit interessanten Gesprächen bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus
Sportgruppe*	Freitag, 20:00-21:30 Uhr in der Sporthalle der Brentano-Grundschule (Info: Harald Schüle, Tel. 030/7931071)
Strickgruppe	Dienstag, jeden 3. im Monat, ab 18:00 Uhr im Gemeindehaus (Info: Stefani Jacoangeli, 030 8174047 info@bach-kirchengemeinde.de)
Tanzen im Kreis*	Mittwoch, 18:30-20:00 Uhr, im Gemeindehaus (Leitung: K. Krassowsky, Tel. 030/8 17 91 24)
Treffpunkt „55 plus“	Mittwoch, jeden 2. im Monat, von 16:00-17:30 Uhr im Gemeindehaus (Teilnahme auf Anfrage – Info: Gemeindebüro, Tel. 030/8174047)

* mit Kostenbeteiligung

VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER EVANGELISCHEN JOHANN-SEBASTIAN-BACH-KIRCHENGEMEINDE E.V.

Bankverbindung für Beiträge und Spenden • Deutsche Bank Berlin
IBAN: DE60 1007 0024 0494 6554 00 • BIC: DEUTDE33
Auskünfte: Antje S. Staeger, 0151 67 43 90 89 • foerdereverein@bach-kirchengemeinde.de

Verein zur Förderung der kirchlichen Musik in der Ev. Johann-Sebastian-Bach-Kirchengemeinde e.V.

Bankverbindung für Spenden • Deutsche Bank Berlin
IBAN: DE93 1007 0024 0854 4959 00 • BIC: DEUTDE33
Auskünfte: Friederike Prinz-Dannenber, 030 817 54 26 • foerdereverein-jsb-musik@web.de

Dachdeckermeister

Ausführung sämtlicher
Dach- und
Bauklempnerarbeiten



Elmshorner Str. 34c, 14167 Berlin
Tel. 8 17 49 36 / Fax 84 70 91 16

Malermeister Christian Riedlbauer

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten, sauber, preiswert und schnell. Mit Möbelrücken und Schmutzbeseitigung. Kostenlose Beratung und Kostenvoranschläge.

Bismarckstr. 47b, 12169 Berlin (Steglitz)
Telefon 7 73 46 05

Diakonie**Diakonisches Werk Steglitz und Teltow-Zehlendorf**

Geschäftsstelle: Hindenburgdamm 101B, 12203 Berlin,
Frau Hafener T 030 83 90 92 40, Herr Philipp T 030 83 90 92 43

Soziale Beratung für Einzelpersonen: Johanna-Stegen-Straße 8, 12167 Berlin,
T 030 771 09 72, Sprechstunden nach Vereinbarung

Soziale Beratung für Familien im Familienbüro: Kirchstraße 3, 14163 Berlin,
T 030 90 299 57 97, Sprechstunden: Mo u. Di 9–11, Do 16–18 sowie nach Vereinbarung

Pflegestützpunkt: Albrechtstraße 81a, 12167 Berlin
T 030 90 299 57 97, Sprechstunden: Di 9–15, Do 12–18 sowie nach Vereinbarung

Impressum

Herausgeber: Gemeindekirchenrat der evangelischen Johann-Sebastian-Bach-Kirchengemeinde, Luzerner Straße 10-12, 12205 Berlin, Tel. 030/8 17 40 47

Redakteure: Pfm. Schöne (verantwortlich), Ursel Kräh, Renate Narr, Carola Schüricke, Uwe Bostelmann (Satz & Layout)

Anzeigen und Leserzuschriften: Gemeindebüroanschrift

E-Mail: gemeindebrief@bach-kirchengemeinde.de **Auflagenhöhe:** 4.500 Exemplare
Druck: Reintjes Printmedien GmbH Hammerscher Weg 74, 47533 Kleve

In den mit Namen versehenen Artikeln legen die Verfasser ihre Meinung dar, die nicht unbedingt die Meinung der Redaktion ist.

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und Artikel gekürzt zu veröffentlichen.

* Artikel von Bergmoser+Höllner Verlag AG, Karl-Friedrich-Str. 76, 52072 Aachen

** Artikel von Gemeinschaftswerk d. Ev. Publizistik, Behring-Str. 3, 60439 Frankfurt/M
Umweltfreundlich auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.



GRAUEL
NATURSTEINARBEITEN
GRABMALE

14129 Bln - Nikolassee
Potsdamer Chaussee 34
14169 Bln - Zehlendorf
Onkel-Tom-Straße 6
Telefon 803 17 34